



////// **Medienmitteilung vom 24. Juni 2022**

Moderates Wachstum und Lehrplan 21 geben den Weg vor!

Der zukünftige Schulraumbedarf der Gemeinde Utzenstorf wurde in einer Studie unter Leitung des Planungsbüros Basler & Hofmann AG ermittelt. Gemäss dieser Studie ist bei einem moderaten Wachstumsszenario bis zum Schuljahr 2031/32 von vier zusätzlich benötigten Klassenzimmern auszugehen. Die Raumanalyse hat angesichts fehlender Gruppenräume aber bereits beim aktuellen Raumbestand erhebliche Defizite ergeben. Diese fehlenden Gruppenräume und die benötigten neuen Klassenzimmer können nicht allein durch die Sanierung bestehender Schulgebäude geschaffen werden. Deshalb ist der Bau eines zusätzlichen Schulhauses unumgänglich und dringend.

Erkenntnisse aus der Situationsanalyse

Das Zürcher Ingenieurbüro Basler & Hofmann AG wurde in Absprache mit den Gemeinden vom Gemeindeverband Schule untere Emme beauftragt, den Schulraumbedarf im Verbandsgebiet zu evaluieren. Untersucht wurden: Bevölkerungsentwicklung, Geburten, Anzahl Klassen und Raumbestand. Für Utzenstorf ergaben sich folgende Erkenntnisse:

- **Bevölkerungsentwicklung:** Die Bevölkerung steigt seit 1980 relativ gleichmässig an. Per Ende 2018 hatte Utzenstorf 4'337 Einwohner. Bei einem moderaten Wachstum sind es 2031/32 ca. 4'678 Einwohner.
- **Geburtenzahl:** Für Utzenstorf wird auf der Grundlage der statistischen Daten vom BFS von durchschnittlich 38 Geburten pro Jahr ausgegangen.
- **Schülerzahlen:** Auf der Basis der aktualisierten Prognosen wird von einem moderaten Wachstum ausgegangen. Für das Schuljahr 2031/32 müssen darauf basierend 32 Schulklassen (heute 28) geführt werden.
- **Raumbestand:** Sowohl das Gotthelfschulhaus als auch das Kirchsulhaus müssen gebäudetechnisch saniert werden. Der alte Kindergarten 1 und 2 ist baufällig und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Sportanlagen weisen grosse Abnützungen auf und müssen innerhalb der nächsten zehn Jahre erneuert werden. Bereits heute fehlen in den Schulhäusern der Gemeinde Utzenstorf die nötigen Gruppenräume.

Fazit und Lösungsansätze

Die notwendigen Räumlichkeiten für einen zukunftsgerichteten Unterricht gemäss Lehrplan 21 können nur mit einem zusätzlichen Neubau geschaffen werden. Wichtig für den Schulbetrieb ist, dass der Neubau in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Schulanlage zu stehen kommt. Basierend auf den Erkenntnissen hat Basler & Hofmann zusammen mit der vom Gemeinderat eingesetzten Arbeitsgruppe verschiedene Lösungsansätze für die Entwicklung der Schulanlage Utzenstorf geprüft und bewertet.

Ausschreibung eines Studienauftrags

In der Folge wurde für die Neubauten ein öffentlicher Studienauftrag mit Präqualifikation ausgeschrieben. Den Architekten wurde innerhalb eines Perimeters freigestellt, wo die Neubauten zu stehen kommen. Ebenso, ob sie den alten Doppelkindergarten stehen lassen und sanieren oder einen Ersatzneubau mit dem geforderten Raumprogramm erstellen wollten. Der Studienauftrag wurde gemäss dem öffentlichen Beschaffungsgesetz von einem fachlich und sachlich hoch qualifizierten Gremium begleitet und beurteilt.

26 Architekturbüros bewarben sich mit ihren Referenzen. Die vier am besten Qualifizierten unter ihnen wurden eingeladen, eine Projektstudie einzureichen. Vom Gremium beurteilt wurden die Kriterien Gestaltung, Nutzung und Kosten. Als Siegerin wurde schliesslich die Firma *Kuhlbrodt & Peters Architekten* aus Zürich erkoren. Ihr Projektvorschlag schloss bei der Beurteilung sämtlicher vorgegebener Kriterien mit Abstand am besten ab.

Die nächsten Schritte

Im November 2022 wird den Stimmberechtigten ein sogenannter Planungskredit zur Beschlussfassung vorgelegt. Darin sind folgende Planungsleistungen enthalten: Neubauten, Umbauten und Sanierungen der beiden bestehenden Schulhäuser und die Erneuerung der Umgebung. Um das Projekt in der Bevölkerung breit zu verankern, findet danach im ersten Halbjahr 2023 ein Mitwirkungsverfahren statt. Die Erkenntnisse werden nach Möglichkeit in die Projektplanung miteinbezogen.

Voraussichtlich im November 2023 wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Botschaft zu sämtlichen baulichen Massnahmen mit dem entsprechenden Baukredit zur Urnenabstimmung vorgelegt. Nach einem «Ja» werden das detaillierte Bauprojekt erarbeitet und die erforderlichen Bewilligungen zum Bauen eingeholt.

Nach dem heutigen Stand der Planung wird im Jahr 2025 mit den Bauarbeiten begonnen. Das vorliegende Projekt kann ohne Provisorien erstellt werden. Die Bauarbeiten im Bestand und im Neubau sind betrieblich voneinander abhängig und werden entsprechend koordiniert und etappiert.

Weitere Informationen und Dokumente zum Download:

www.utzenstorf.ch/schulraumentwicklung

Kontaktpersonen:

- René Fischer, Gemeinderat (Präsident Arbeitsgruppe Schulraumentwicklung), 079 678 97 92
- Bernhard Mäusli, Mitglied Arbeitsgruppe (Projektbegleitung), 079 208 17 51

GEMEINDERAT &
ARBEITSGRUPPE SCHULRAUMENTWICKLUNG



Tobias Schmid
Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung

Verteiler:

- Medien/Website
- Leiter der Gemeindeversammlung
- Politische Parteien BDP, EVP, FDP, GLP, SP und SVP
- Abteilungen Bevölkerung, Bau und Finanzen